
Eschenmonitoring

Interkantonale Walddauerbeobachtung

Sven-Eric Hopf
Institut für Angewandte Pflanzenbiologie

Zukunft der Esche
18. November 2021, WSL



Einleitung

Hintergrund

- Teil der Interkantonalen Walddauerbeobachtung
- Start 2013 mit 18 Standorten
- 2014 Ergänzung 4 Standorte
- 205 optisch gesunde Eschen
- Region Nordwestschweiz

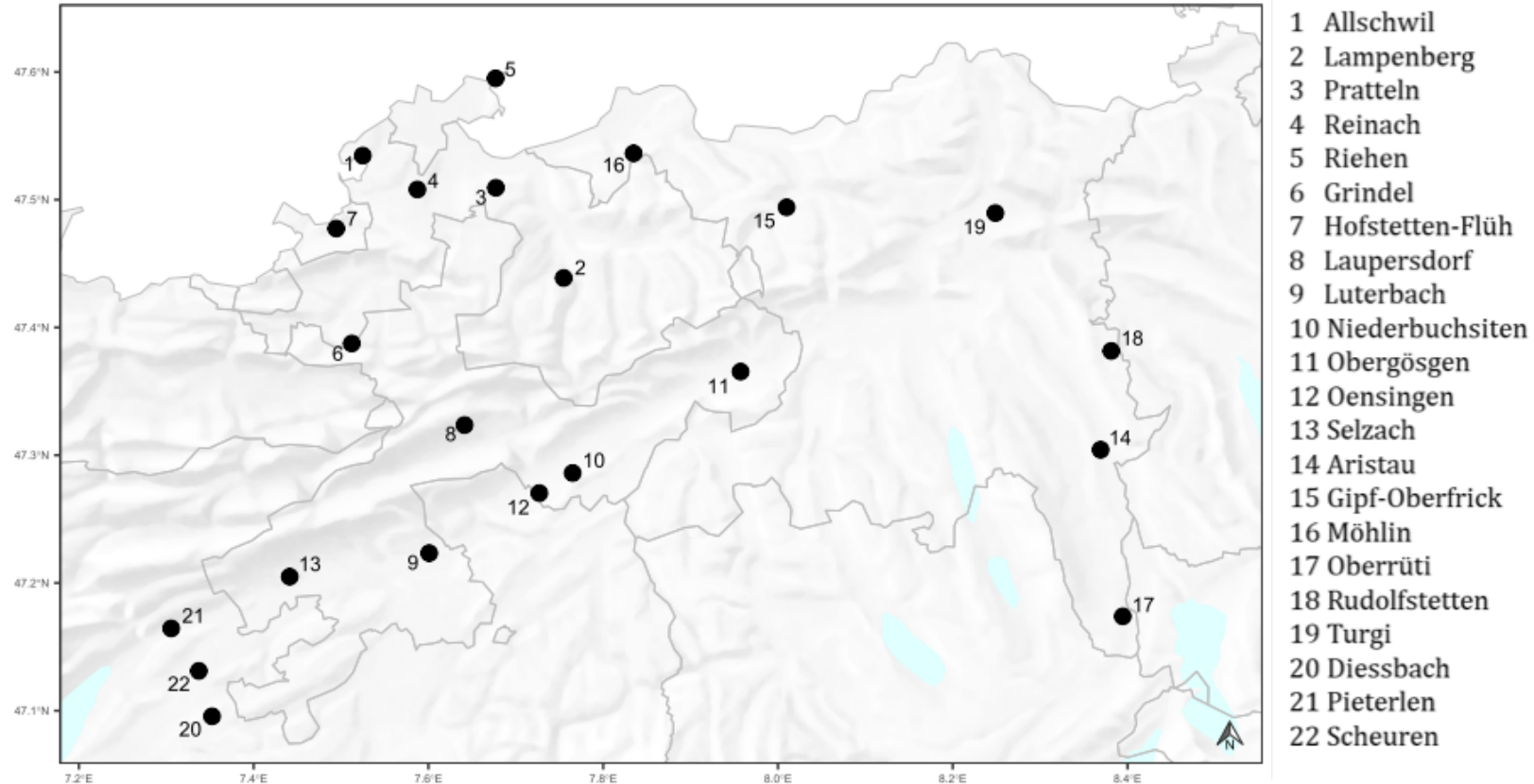
Ziel

- Dokumentation des Befallsverlaufs
- Suche nach resistenten oder toleranten Eschen für Vermehrungsprogramme





Standorte



Standortswahl

- Eschenreiche Bestände
- Deutliche Präsenz des Pilzes
- 6-10 optisch gesunde Eschen pro Standort
- Nummerierung



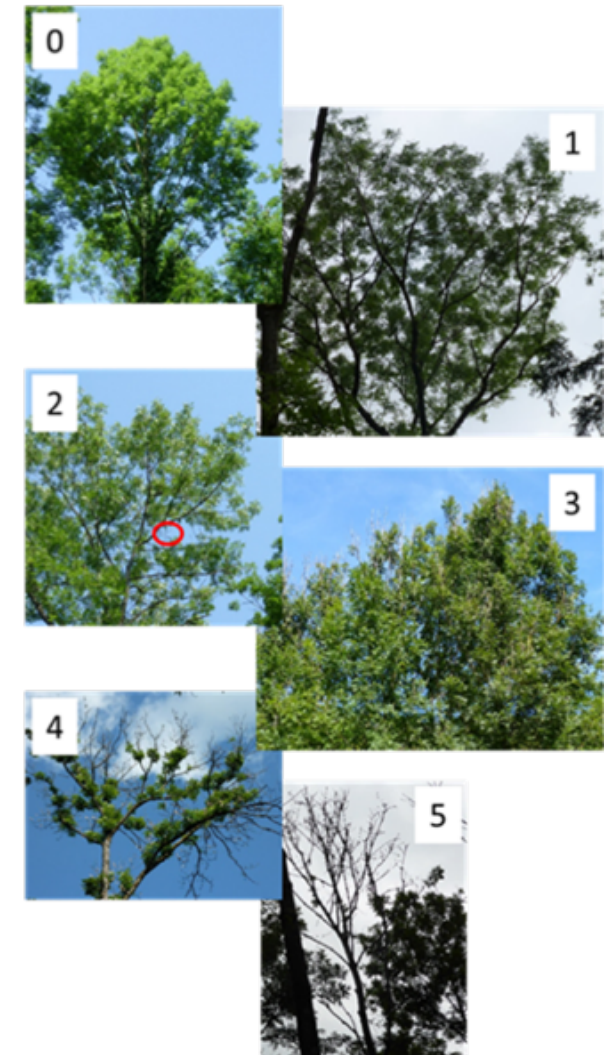


Methode

Aufnahmen

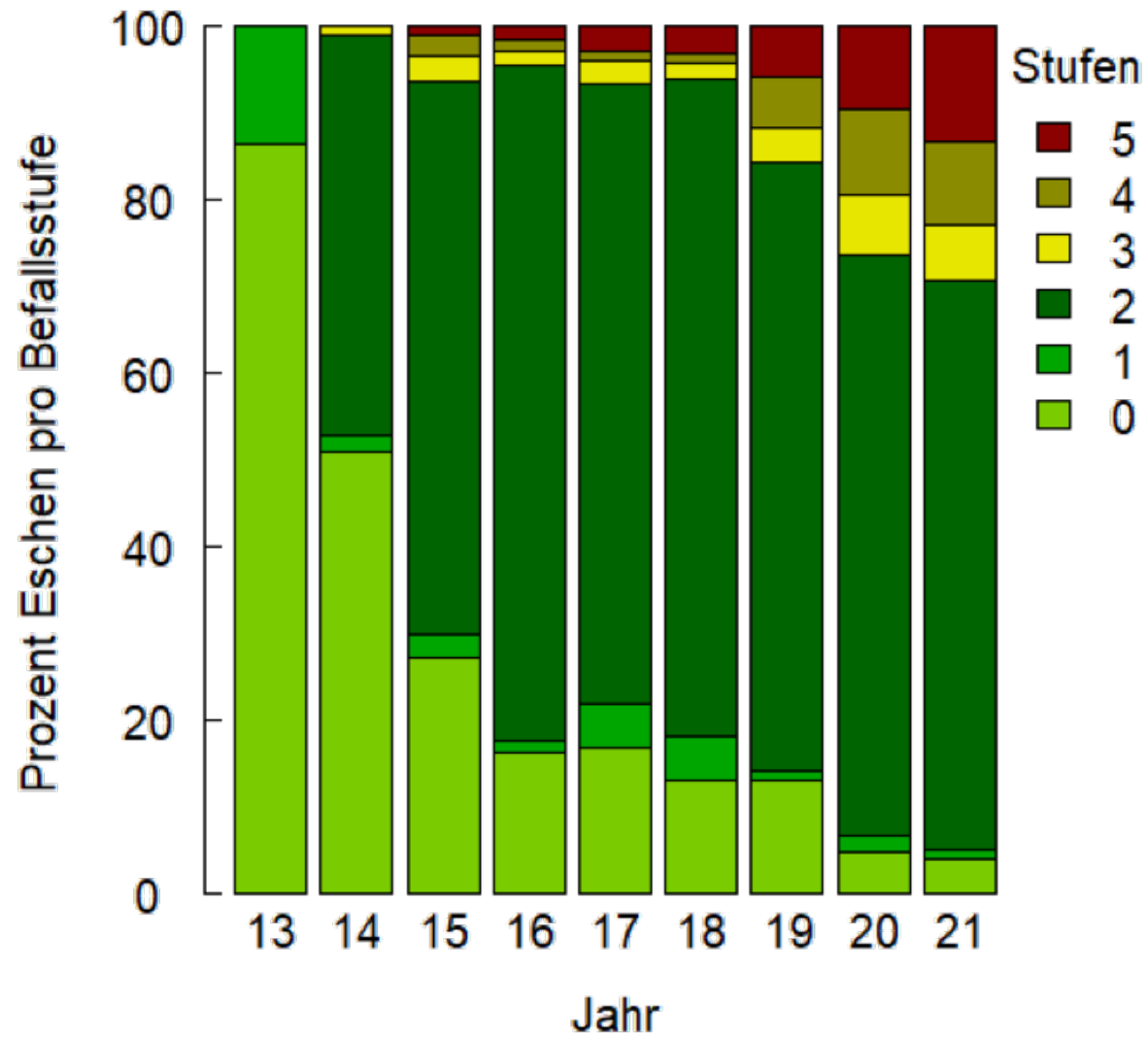
- Optische Kontrolle
- Ende August
- Befallssymptome
- Verlichtung
- Totastanteil
- Früchte und Blüten

Stufe 0
vitale Esche, befallsfrei
Kronenverlichtung 0-15%
Stufe 1
Krone mit etwas reduzierter Belaubung
noch keine Befallsmerkmale
Kronenverlichtung 20-25%
Stufe 2
erste Befallsmerkmale
Befallsintensität 1-20%
Kronenverlichtung < 25%
Stufe 3
deutliche Schädigung
Befallsintensität 20-30%
Kronenverlichtung 30-40%
Stufe 4
starker Befall
zurücktrocknen der Krone, büschelige Restbelaubung, Kompensation durch Klebäste
Befallsintensität 40-95%
Kronenverlichtung 40-90%
Stufe 5
Baum abgestorben
Befallsintensität und Kronenverlichtung 100%





Entwicklung

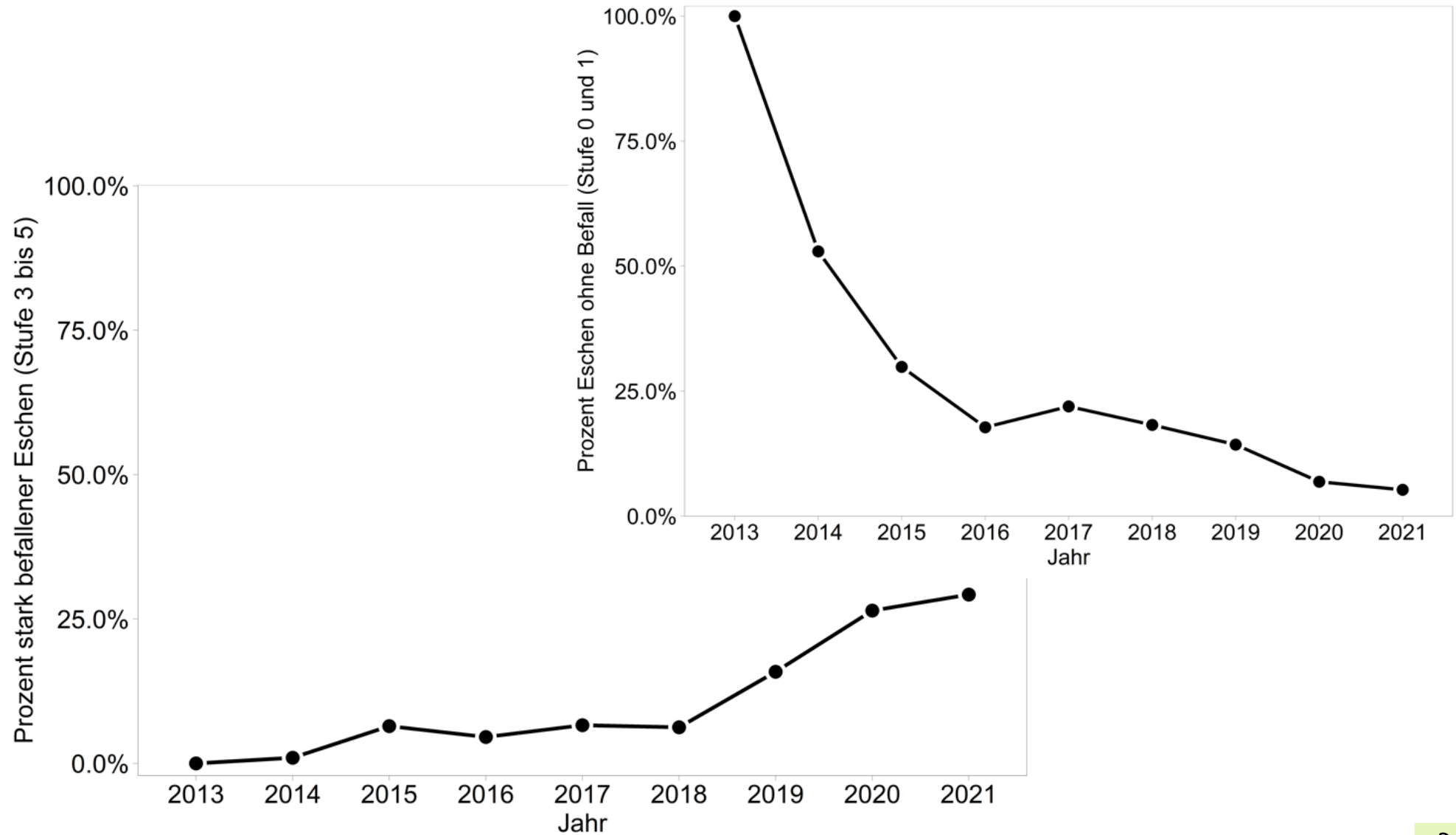


(2013 n= 169, 2014 n= 204, 2015 n= 201, 2016 n= 197, 2017 n= 196, 2018 n= 192, 2019 n= 189, 2020 n=189, 2021 n= 171)



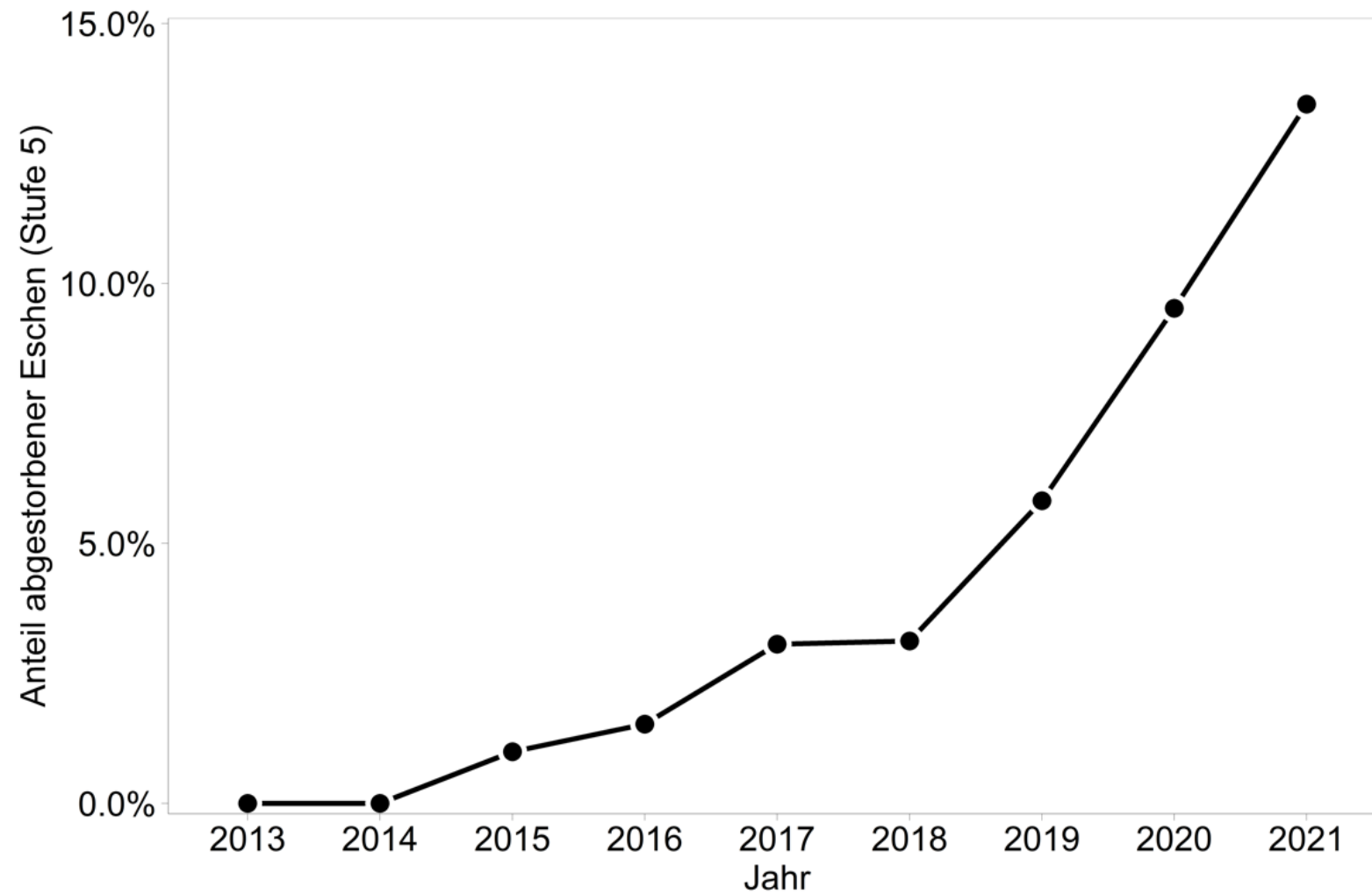


Entwicklung





Mortalität





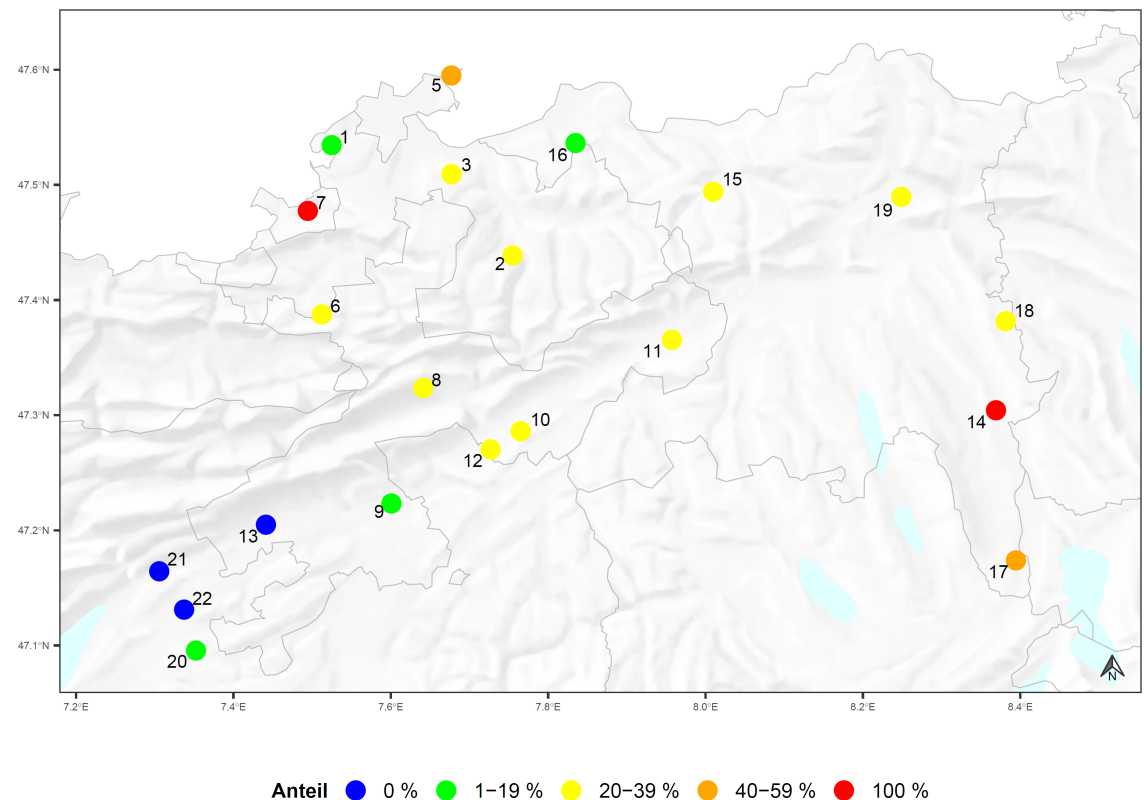
Resultate 2021

2021 in Zahlen

- 171 Eschen begutachtet
- 5 neue Ausfälle
- **9 symptomfrei (5.3%)**
 - 6 Bäume davon sehr selten Symptome
- 112 in Stufe 2 (65.5%)

Total 23 Ausfälle = 11.2%
der ursprünglichen 205
gesunden Eschen

Prozentualer Anteil Eschen in Stufe 3-5 pro Standort





Zusammenarbeit

Projekt RESISTASH

„Resistenzmechanismen der Esche gegenüber dem
Eschentriebsterben und dem asiatischen
Eschenprachtkäfer“

(M. Gossner, M. Eisenring, V. Queloz, SE. Hopf)

- 33 Proben





Fazit

- Es gibt immer noch einige vitale Eschen
- Hoffnung
- Spannend die Entwicklung in den einzelnen Beständen zu beobachten
- Gesunde Eschen unbedingt stehenlassen evt. fördern und beobachten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

www.iap.ch

